Wir den fruchtsam erfrischen thau
Der vert in dorn wir schlyff wir
in schlaffen seiner sinnen stau
Und wart in auch wir dotten gar
wir in die sünde dötten
Sünder wir waren sind
Zuerschrickst in erst in darnach tor
Wenn du in wir den vatter weind
Schwebst fast wir sauer grus
aus deiner barmherzigkeit stens
Durch Jesum in was dein wetten
Denn derselbig fürt auf larotz sünnes auf erden
Der selbig ist warhaft der unz allain
Der dein Kinde sin genung werden
Hatt er zerbrost der gotzen alter stain
Der dir warden dem argen gleichs
nit wer paum worden Evi reich
Und aus der pitter hande
Schlangen alter saine gwalt
Worden ganzlichen abgetan
Von idermann
Alle abgotter kain in kraft sonst

3

Der sünden und zwaifelsigkeit
Cristus wurtz kumt den welt erfreit
Sie wurtz den vor den tod nimmer crist
Wie gar ob dein volck unsere wirt
Ob vaterlich und wonlich helt
Vor wem feindes steticzs

Kunt anderm ob gar gleichs
Dein volck etwan zuerschrickst was
Durch ein kleinen grausamkeits
Er helt gar in der schrift doch nas
Und lest nit gar verderben das
Durch nas schmelz dinge
Kunt. Dirig der dein volck aus kumpt zu gute
Die stark aus gotte kunt angezogen